

## Kanak Sprak

Den Fremdländer kannst du nimmer aus der Fresse wischen

*Akay, 29, vom Flohmarkt*

Klar hab ich was anzubieten, was feines noch dazu, aber nicht, wie der dumme rest, schimmelmarok oder roten libanesen oder was auch immer die verscherbeln, wenn's um's abzocken geht, muß ja jeder sehen, wo er bleibt, illegal is nur auf die länge 'n bißchen knechtmalоче, und wenn der gendarm dir auf den fersen ist, bist du pur zombie, weil du ja krumm bist und immer schön an der wand klebst, bevor der handel in die gänge kommt, und's geschäft blüht und rankt bis zum großen bang. Die cashen dich, so sicher wie'n amen ist das, da kannst du die eier verwetten, daß du dich mit deiner scheiße ins olle aus kickst. Also, ich für meinen teil hab mir die show angekiekt und mir gesagt: zu heiß, joker, das bist du nicht, da mach man schön artig 'n bogen drum. Die männeken haben zwar gold, wo der blick auch hinfällt, und haben's nie so recht nötig, die olle zeche zu prellen, da die mit'm ganzen bündel zur hand sind, aber, siehst du, da ist alles wie inzucht, oder wenn einer kies macht mit 'n paar stuten im stall, die er denn für sich laufen hat, aber, mann, ich biet meine eigene kraft an, die der allmächtige mich mit der muttermilch schlabbern ließ, und die kraft, mann, ist ne ureigne bravour: vom meister nimmt das greenhorn erst mal das olle handwerk, der muß doch erst mal drauf kommen, daß meinetwegen s'holz so ne struktur hat, also ne eigne prägung mitgeliefert bekam, als es noch nicht mal 'n toter wurzelknoten war, da tief im erdgeschoß ohne ne spur licht am räkeln war, und die erdkrumen zogen an seinen winkeln und zipfeln, und da ging ihm auf, was so drin ist an ureigenster herrlichkeit, also hat dieser fliegenschuß sich gesagt: ich nehm mein kapital und mach ne fette investition. Hier unten ist's zum erbarmen, wenn ich aber'n zu flotten zahn drauflege, bin ich bald 'n knorriger ast und hab echt die arschkarte gezogen. Kumpel, ich seh mich auch wie so'n oller mickriger insektenschuß, der nur tüchtig in den kopp kriegen muß, was sache ist, ich bin ja nicht hirndämlich, und wenn mir's geschehen um mich rum so richtig einleuchtet, zieh ich los, ganz für mich, und such die kleine nische, wo's mich nicht sonderlich friert und wo ich ne decke nach maß hab, daß ich mich nicht nach miesem geschäft umlügen brauch, denn so 'n mieses geschäft ist auf lange sicht echt für'n arsch, und da kommt noch vor gottes angesicht ne andre wahrheit zu: hinter jedem ollen busch ne psychofalle. Hinter jeder straßenecke einer, der haßt, weil'n olivenkern im dickdarm hakt oder seinem herrmann die richtige länge fehlt. Weiß der teufel, was all den weichhirnis fehlt und nicht richtig tickt, sicher ist, daß die schon 'n eigenes volk von spinnern bilden, ich meine, die haben tüchtig an zahl zugelegt, und man kann die spinnerten typen überall lungern sehen, 'n wichtiger lebensdraht ist wohl Oberschlamm durchgebrannt, und deren mundwinkel hängen wie tote hundepfoten in so nem blöden winkel, aber ich sag dir kumpel: was erwartest du von ollen krämern? Die alemannen hassen sich und jeden, der ihnen über'n weg läuft, und irgendwann kriegen welche so ne störung reingewürgt, weil sie ihre gottverdammte seele in so nem batzen schiß baden, und da kommt die rache, du kannst die uhr danach stellen. Honey, ich liefer dir den rechten zusammenhang, du willst es wissen, ich geb dir das verschissene wissen: wir sind hier allesamt nigger, wir haben unser ghetto, wir schleppen's überall hin, wir dampfen fremdländisch, unser schweiß ist nigger, unser leben ist nigger, die goldketten sind nigger, unsere zinken und unsere fressen und unser eigner stil ist so verdammt nigger, daß wir wie blöde an unsrer haut kratzen, und

dabei kapiere wir, daß zum nigger nicht die olle pechhaut gehört, aber zum nigger gehört ne ganze menge anderssein und andres leben. Die haben schon unsre heimat prächtig erfunden: kanake da, kanake dort, wo du auch hingerätst, kanake blinkt dir in oberfetten lettern sogar im traum, wenn du pennst und denkst: joker, jetzt bist du in deiner eigenen sendung. Als hättest du'n krebsklumpen mitten in der visage und würdest dich verstricken in so schleifen aus luft, von jedem und allem fortgewirbelt, um in einem fort zu grübeln, was dir verdammt noch mal den boden unter'n füßen wegzieht, und ich sage, mann, das ist obergroße etikette mit deinem eigentlichen elenden hundescheißnamen drauf. Der pegel steigt bis zum großen knall, danach bist du abgebrannt und unsauber, ne kleine kriminelle type, die sich die hufe ablatscht, um denn in seinem verschissenen kuhdorf den ganz großen provinzmacker zu mimen, und das nimmt dir ja jeder ab da unten, wenn du ganz schnieke sattes fleisch zeigst. Das ist die niggernummer, kumpel, es gibt die saubere kanakentour und die schmutzige, was auch immer du anstellen magst, den fremdländer kannst du nimmer aus der fresse wischen. Und noch eins: wir sind alle anbieter, nur das land ist mager, das land drückt deinen eignen stil. Deshalb ist das land so richtig im arsch, da geb ich dir'n siegel.

### Deutsches Land is ne salzige Puffmutti

*Hüdaver, 22, arbeitslos*

Deutsches land is ne salzige puffmutti, da fall ich schon allererst mit der tür ins knusperhaus, wo die man uns schokostreusel und alle menge herrlich gaben vor's maul hängen. So richtig wie ne olle rinderhälfte hängt da an haken neben haken, und's schmackhafte tut baumeln wie ne gehenkte sau, die's zungenfleisch rausstreckt im tod, und so is es hier vor Ort, daß alles und jedes wie vom herrn geschickt auf begehrt und verlangen drückt, und is man schwach geworden und nimmt ne handvoll süßprobe, hat's den macker schon unendlich erwischt, weil's anfang is vom großen fressen, anfang vonner liederlichen schlimmansteckung und anfang vonner unendlich und ewigen folge von bisse mit verfucktem endgrunz zum schluß. Das kann man wirklich haben im deutschen land, wo man die puffmutti olles pfundfleisch preist und für'n tarif denn sorgen tut, daß der lütteste pisser gern sein triebprügel da stampfen kann inne höhle vom nuttenland deutsches land. Verstehste macker, das is hier vor Ort mir'n orntliches bild, wo du man aufschreiben kannst, wie's läuft, wo du man gekraxelt bist mit ner pissigen frage, wie's leben ist und wie'n lebemann schon man echt die kante vom tagelangleben gestrichen voll hat, weil der umstand halt so is von wegen nutte und bumsgierige männekens weit und breit. Das muß du eben in meinem blick sehn, ich mein, wie ich's seh, daß's passiert hier vor ort: da is ne ober schlechte spukfee, und die kackt dich an und sagt dir: macker, ich geb dir der wünsche drei für's erfüllen, und der macker sagt: schwanz aber auch, ich seh wohl nich recht hier, mann, aber hier hast du fotze mirs drei-punkte-programm, und die fee zittert denn ab, und denn macht's ding dong und blink, und nich'n schießstück von dem zeugs, wo du man n'wunsch frei hattest, nur'n schäbiger kontakthof, und da stehn denn man bunkerfotzen rum wie sau, und's heißt: macker, je nach schotter kannst du man pimperm, und für ne gefällige metzenpreislage muß du man verschissen hart dabei sein, um die gage abzudrücken, also gehst du eben für's ganze kurzlebe hundeleben da draußen echt fertig besorgen s'geld, und weil du ne rissige untersohle bist von oberhundigen reichmännern, bleibst du gestraft mit mäßigschrecklichen ficks mit ner vettel, wo schon bei der wie pottsau sich falten tut ihr speckpansen. Mehr kriegste nich macker, das haste hier vor ort man groß schriftlich, weil du nich'n schwanz klar wählen kannst und man nich im nuttenhaus die schmierage dir direktor nennen tut. Du kannst ja man nich sagen: hey, ihr ficker, mir is ne fee erschienen, ganz leib und seel, und rote backen war die fotze, und die hat man orntlich

leim gekleckert auf mir aufs pflaster, und ich schlitter man völlig kirre in'n laden, aber nee, die haben's trumpfblatt im ständigen eigentum, die haben dich voll am zipfel gekrallt. Beschissen hat die gesamte bagage dir's seelenheil, als würden pfunde warzen da man blühen, und durch's herzblatt stechen. Warzig und aus ner man doch rechten form gebracht suchst du dich aus ner schwanzigen misere wegzubiegen.

Es is's torkeln des dichten säufers, was du da bringst, 's zwecklos und heillos, und du kannst nich man dir dein frühling erleben, 's herbst und winter und tot und in der hölle, und denn hast du was, mann, echt zum greifen nah, und was hilft, is junk, der wahre gentleman.

(Kanak Sprak von Feridun Zaimoglu ©1995 rotbuch Verlag, Hamburg. Die Homepage des Buches findet sich unter <http://rotbuch.de/autoren/zaimoglu.htm#absc><sup>a</sup>. Übernahme mit freundlicher Genehmigung. )

<sup>a</sup><http://rotbuch.de/autoren/zaimoglu.htm#absc>